

Predigt über Micha 4,1-8

„Das kommende Heil mit Jerusalem als Zentrum und einer weltweiten Perspektive“

Gliederung:

1. Gottes Heil geht von Jerusalem aus und erreicht die ganze Welt (Mi 4,1-2)
2. Gottes Heil bringt den Völkern Frieden (Mi 4,3-5)
3. Gottes Heil richtet den Einzelnen auf (Mi 4,6-8)

Prof. Dr. Jacob Thiessen www.sthbasel.ch www.sthfreunde.ch

Micha 4,1-8

„Und am Ende der Tage wird es geschehen, da wird der Berg des Hauses Jahwes feststehen als Haupt der Berge, und erhaben wird er sein über die Hügel. Und Völker werden zu ihm strömen, und viele Nationen werden hingehen und sagen: Kommt, lasst uns hinaufziehen zum Berg Jahwes und zum Haus des Gottes Jakobs, dass er uns auf Grund seiner Wege belehre! Und wir wollen auf seinen Pfaden gehen. Denn von Zion wird Weisung (Tora) ausgehen und das Wort Jahwes von Jerusalem.“

Und er wird richten zwischen vielen Völkern und Recht sprechen für mächtige Nationen bis in die Ferne. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Speere zu Winzermessern. Nie [mehr] wird Nation gegen Nation das Schwert erheben, und sie werden nicht mehr lernen, Kriege [zu führen]. Und sie werden sitzen, jeder unter seinem Weinstock und unter seinem Feigenbaum, und niemand wird sie aufschrecken. Denn der Mund Jahwes der Heerscharen hat geredet. – Ja, alle Völker leben, ein jedes im Namen seines Gottes. Wir aber leben im Namen Jahwes, unseres Gottes, für immer und ewig.

An jenem Tag, spricht Jahwe, sammle ich das Hinkende und bringe das Vertriebene und denjenigen, dem ich Übles getan habe, zusammen. Und ich mache das Hinkende zu einem Überrest und das Ermattete zu einer mächtigen Nation. Da wird Jahwe König über sie sein auf dem Berg Zion, von da an bis in Ewigkeit. – Und du, Herdenturm, du Hügel der Tochter Zion, zu dir wird gelangen und zu dir wird kommen die frühere Herrschaft, das Königtum der Tochter Jerusalem.“

1. Gottes Heil geht von Jerusalem aus und erreicht die ganze Welt (Mi 4,1-2)

- **Micha 4,1-2:** „Und am Ende der Tage wird es geschehen, da wird der Berg des Hauses Jahwes feststehen als Haupt der Berge, und erhaben wird er sein über die Hügel. Und Völker werden zu ihm strömen, und viele Nationen werden hingehen und sagen: Kommt, lasst uns hinaufziehen zum Berg Jahwes und zum Haus des Gottes Jakobs, dass er uns auf Grund seiner Wege belehre! Und wir wollen auf seinen Pfaden gehen. Denn von Zion wird Weisung (Tora) ausgehen und das Wort Jahwes von Jerusalem.“

1. Gottes Heil geht von Jerusalem aus und erreicht die ganze Welt (Mi 4,1-2)

- **1. Mose 49,1:** „Und Jakob rief seine Söhne und sprach: Versammelt euch, und ich will euch verkünden, was euch **am Ende der Tage** begegnen wird.“
- **1. Mose 49,9-10:** „Juda ist ein junger Löwe; vom Raub, mein Sohn, bist du hochgekommen. Er kauert, er lagert sich wie ein **Löwe** und wie eine Löwin. Wer will ihn aufreizen? Nicht weicht das **Zeppter von Juda**, noch der Herrscherstab zwischen seinen Füßen weg, bis dass der Schilo kommt, dem gehört der **Gehorsam der Völker**.“
- Vgl. **Mi 5,1; Offb 5,5:** „Siehe, es hat überwunden der **Löwe aus dem Stamm Juda, die Wurzel Davids ...**“

1. Gottes Heil geht von Jerusalem aus und erreicht die ganze Welt (Mi 4,1-2)

- Hosea 3,5: „Danach werden die Söhne Israel umkehren und Jahwe, ihren Gott, aufsuchen und David, ihren König. Und sie werden sich bebend zu Jahwe wenden und zu seiner Güte am Ende der Tage.“
- Hesekiel 37,24-25: „Und mein Knecht David wird König über sie sein, und sie werden alle einen Hirten haben; und sie werden in meinen Rechtsbestimmungen leben und meine Ordnungen bewahren und sie tun. Und sie werden in dem Land wohnen, das ich meinem Knecht Jakob gegeben habe, in dem eure Väter gewohnt haben; und sie werden darin wohnen, sie und ihre Kinder und ihre Kindeskinde, bis in Ewigkeit; und mein Knecht David wird ihr Fürst sein für ewig.“

1. Gottes Heil geht von Jerusalem aus und erreicht die ganze Welt (Mi 4,1-2)

- Hesekiel 36,25-28: „Und ich werde reines Wasser auf euch sprengen, und ihr werdet rein sein; von all euren Unreinheiten und von all euren Götzen werde ich euch reinigen. Und ich werde euch ein neues Herz geben und einen neuen Geist in euer Inneres geben; und ich werde das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben. Und ich werde meinen Geist in euer Inneres geben; und ich werde machen, dass ihr in meinen Ordnungen lebt und meine Rechtsbestimmungen bewahrt und tut. Und ihr werdet in dem Land wohnen, das ich euren Vätern gegeben habe, und ihr werdet mir zum Volk, und ich, ich, werde euch zum Gott sein.“

1. Gottes Heil geht von Jerusalem aus und erreicht die ganze Welt (Mi 4,1-2)

- Hebräer 1,2: „... hat er am Ende dieser Tage zu uns geredet im Sohn ...“
- Römer 11,12: „Wenn aber ihr Fall der Reichtum der Welt ist und ihr Verlust der Reichtum der Nationen, wie viel mehr ihre Fülle!“

2. Gottes Heil bringt den Völkern Frieden (Mi 4,3-5)

- Micha 4,3-5: „Und er wird richten zwischen vielen Völkern und Recht sprechen für mächtige Nationen bis in die Ferne. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Speere zu Winzermessern. Nie [mehr] wird Nation gegen Nation das Schwert erheben, und sie werden nicht mehr lernen, Kriege [zu führen]. Und sie werden sitzen, jeder unter seinem Weinstock und unter seinem Feigenbaum, und niemand wird sie aufschrecken. Denn der Mund Jahwes der Heerscharen hat geredet. – Ja, alle Völker leben, ein jedes im Namen seines Gottes. Wir aber leben im Namen Jahwes, unseres Gottes, für immer und ewig.“

2. Gottes Heil bringt den Völkern Frieden (Mi 4,3-5)

- Sacharja 9,10: „Und ich rotte die Streitwagen aus Ephraim und die Pferde aus Jerusalem aus, und der Kriegsbogen wird ausgerottet. Und er verkündet Frieden den Nationen. Und seine Herrschaft [reicht] von Meer zu Meer und vom Strom bis an die Enden der Erde.“
- Matthäus 5,9: „Glücklich zu preisen sind die Friedensstifter, denn sie werden Söhne Gottes heißen.“
- Kolosser 3,15: „Und der Friede des Christus sei ein Schiedsrichter in euren Herzen, zu dem ihr auch berufen worden seid in einem Leib; und seid dankbar.“

3. Gottes Heil richtet den Einzelnen auf (Mi 4,6-8)

- Micha 4,6-8: „An jenem Tag, spricht Jahwe, sammle ich das Hinkende und bringe das Vertriebene und denjenigen, dem ich Übles getan habe, zusammen. Und ich mache das Hinkende zu einem Überrest und das Ermattete zu einer mächtigen Nation. Da wird Jahwe König über sie sein auf dem Berg Zion, von da an bis in Ewigkeit. – Und du, Herdenturm, du Hügel der Tochter Zion, zu dir wird gelangen und zu dir wird kommen die frühere Herrschaft, das Königtum der Tochter Jerusalem.“

3. Gottes Heil richtet den Einzelnen auf (Mi 4,6-8)

- Zephanja 3,19: „Siehe, zu jener Zeit werde ich an denen handeln, die dich unterdrücken. Ich werde das Hinkende retten und das Vertriebene werde ich zusammenbringen. Und ich werde sie zum Lobpreis und zum Namen machen in jedem Land ihrer Schande.“
- Jesaja 11,11-12: „Und an jenem Tag wird es geschehen, da wird der Herr noch einmal seine Hand erheben, um den Überrest seines Volkes, der übrigbleibt, loszukaufen aus Assur und Ägypten, aus Patros und Kusch, aus Elam, Schinar und Hamat und von den Inseln des Meeres. Und er wird den Nationen ein Feldzeichen aufrichten und die Vertriebenen Israels zusammenbringen, und die Verstreuten Judas wird er sammeln von den vier Enden der Erde.“

3. Gottes Heil richtet den Einzelnen auf (Mi 4,6-8)

- Matthäus 11,28: „Wohlan, kommt her zu mir alle, die ihr euch abmüht und Lasten zu tragen habt, und ich werde euch Ruhe geben.“
- Hebräer 12,12: „Darum richtet die erschlafften Hände und die gelähmten Knie auf!“
- Jesaja 42,3/Matthäus 12,20: Er wird „das geknickte Rohr nicht zerbrechen und den glimmenden Docht nicht auslösch.“